

Frankreichaustausch 2016



Am 16. Juni 2016 war es soweit. Wir trafen uns um 7:45 Uhr am Buswendeplatz in Waldbröl, um endlich loszufahren. Wir packten unsere Koffer in den Bus und um Punkt 8:00 Uhr waren wir abfahrbereit. Uns erwartete eine lange, langweilige aber auch lustige Fahrt. Wir lasen Bücher, spielten Spiele, lachten und erzählten uns gegenseitig Erlebnisse. Gegen 21:00 Uhr kamen wir, trotz Staus, heil und gesund in Ligné an, wo uns bereits Eltern und Austauschpartner erwarteten. Das Wiedersehen war schön und los ging es in unsere „neue“ Familie. Wir waren uns alle sicher, dass eine spannende und aufregende Woche auf uns wartete.

Am Freitag gingen besuchten wir dann den Unterricht im Collège Agnès Varda, aßen in der „cantine“ und wurden feierlich im Rathaus empfangen, bevor wir das Wochenende zusammen mit den Familien verbrachten und viel Spaß hatten. Die ganze Woche lang erlebten wir coole Dinge und besichtigten interessante Orte. Darunter Nantes mit dem Schloss der Herzöge der Bretagne sowie den berühmten „Machines de l'île de Nantes“, insbesondere dem großen Elefanten, der uns mit Wasser besprühte.

Toll war auch der Tag am Meer mit dem Besuch des Océrium (Meeresaquarium mit Pinguinfütterung), dem Picknick am Strand und der Freizeit in der hübschen mittelalterlichen Festung Guérande, wo uns unsere Partnerschule zu Crêpe mit „caramel au beurre salé“ in eine echte Crêperie einlud.

Das Highlight für die Meisten war jedoch der Besuch des „Puy Du Fou“ am Donnerstag. Es handelt sich um einen Park, in dem es viele historische Schauspiele und Aufführungen gab, die sehr interessant, spannend und aufregend waren. Wir haben uns eine Aufführung mit Vögeln, Wikingern sowie der König Artus Legende angeguckt. Besonders beeindruckend war die römische Arena mit Sitzplätzen für 4500 Personen, in der wir Gladiatorenkämpfe und ein römisches Wagenrennen bestaunen konnten. Auch gab es eine Aufführung in einem Gebäude, indem sich die Zuschauersitze bewegten und wir auf einer 360° Leinwand, vor und in der auch Theater gespielt wurde, das Schicksal der Menschen in der Vendée während der französischen Revolution nachfühlen konnten. Den meisten gefiel der Park so gut, dass wir gern noch einmal hinfahren würden.

Am 24. Juni ging es wieder zurück nach Deutschland.

Der Austausch war ein voller Erfolg mit Frau Wissmann und Frau Gölitzer, die sehr gut auf uns alle aufgepasst haben.

Dank des Austausches entwickelten sich viele neue Freundschaften zwischen den Franzosen und Deutschen und unser Französisch verbesserte sich natürlich auch.

SchülerInnen und Lehrerinnen hat der Austausch sehr gut gefallen...
(Fatmagül Ebcı)

UNSER GANZ BESONDERER **DANK GILT ALLEN, DIE UNSEREN AUSTAUSCH UNTERSTÜTZT HABEN, GANZ BESONDERS:**

- *der Schulleitung und den Kollegen und Kolleginnen des Collège Agnès Varda, die uns wunderbar empfangen und begleitet haben*

- *unserer Schulleitung sowie den Kollegen und Kolleginnen hier in Waldbröl, die uns den Weg geebnet haben und die französischen Gäste in ihre Klassen aufgenommen haben*

- allen Eltern und Schülern/ Schülerinnen, die französische Jugendliche bei sich aufgenommen, ihnen ihr Land gezeigt haben und den Mut hatten, am Abenteuer Frankreich teilzunehmen

*Unser Dank gilt auch dem **Deutsch-Französischen Jugendwerk**, das unseren Austausch finanziell unterstützt.*

<https://www.dfjw.org/>

(S. Wißmann)

